

## **Neues Fördersegment der Stadt Braunschweig: Leerstand # Kunst**

**Die Stadt Braunschweig erweitert ihre Kulturförderung um ein neues Fördersegment „Leerstand # Kunst“. Künstlerinnen und Künstler aus der Region sind aufgerufen, bis zum 31. Mai 2022 einen Antrag für ihr Projekt einzureichen.**

Ziel des neuen Fördersegments ist es, kulturelle Projekte in derzeit leerstehenden Flächen zu ermöglichen, um zum einen Kunst und Kultur sichtbar zu machen, zum anderen aber auch Leerstände in den Innen- wie Außenbezirken der Stadt Braunschweig mit Leben zu füllen.

Durch Zwischennutzungen kann sich die Kunst- und Kulturszene dort präsentieren, wo sich die Bürger\*innen dieser Stadt in ihrem Alltag bewegen. So können neue Berührungspunkte entstehen, die Begegnungen zwischen Stadtgesellschaft und Kulturschaffenden intensiviert oder erste Ansätze für Projekte entwickelt werden, an denen sich Künstler\*innen und Bürger\*innen gemeinsam beteiligen.

Um dies gezielt zu fördern, hat das Kulturinstitut sein Förderkonzept erweitert: Ob aus dem Bereich Bildende oder Darstellende Kunst, ob partizipativ oder solistisch: Künstler\*innen, die ihre Werke in leerstehenden Immobilien zeigen wollen, können ab sofort Förderungen aus dem neuen Fördersegment Leerstand # Kunst beantragen. In diesem Fördersegment können bei temporären Projekten erstmalig auch Anteile der Mietkosten in die zuschussfähigen Kosten einbezogen werden.

Das Team der Kulturförderung der Stadt Braunschweig informiert Interessierte gerne im Rahmen einer fundierten Förderberatung und unterstützt bei der Antragsstellung.

**Bewerbungen sind, entsprechend der auf der Homepage der Stadt Braunschweig veröffentlichten Angaben, bis zum 31. Mai 2022 zu richten an:**

**Digital:** [kulturfoerderung@braunschweig.de](mailto:kulturfoerderung@braunschweig.de)

**Oder postalisch:**

Stadt Braunschweig  
Fachbereich Kultur und Wissenschaft  
Kulturinstitut – Kulturförderung  
Schlossplatz 1  
38100 Braunschweig

Es gilt zu beachten, dass Anträge die nach Fristende eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Weitere Informationen erhalten Interessierte hier:  
[www.braunschweig.de/kultur/kulturfoerderung](http://www.braunschweig.de/kultur/kulturfoerderung)